

Niederschrift über die 4. Öffentliche Sitzung
des Jugendparlaments 2023-2025

Am 28. Juni 2024

Im Husarenkeller des Eichenzeller Schlösschens

Beginn der Sitzung:	18:31 Uhr
Ende der Sitzung:	19:00 Uhr
Anwesend waren:	Vincent Mölter
a) stimmberechtigt:	Yazan Dibo
	Lars Emil Erhard
	Finn Witzel
	Noah Jehn
	Emilian Mihm
	Constantin Heinz
b) nicht stimmberechtigt:	Klaus Mölter, Zuschauer
	Anna Block, Schriftführer
Abwesend waren:	Jonas Hack
	Niclas Ohnesorge
	Chiara Candiano
	Emily Schwind

Die Mitglieder des Jugendparlaments sind durch Einladung des Vorsitzenden des Jugendparlaments vom 17.06.2024, auf Freitag, den 28.06.2024, um 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tagesordnung, Zeitpunkt und Ort der Sitzung sind in den Eichenzeller Nachrichten und auf der Homepage öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende des Jugendparlaments stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keiner Einwände erhebt. Die Verhandlungen finden in einer öffentlichen Sitzung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Planung JuPa-Fahrt 2024/25 nach Wiesbaden
5. Beratung zum Haushalt 2025 und Investitionsprogramm bis 2028
6. Agenda JuPa 24/25-Beratung und Anträge:
 - Unterstützung von Ehrenamt und Engagement
 - Möglichkeiten und Gestaltung von ehrenamtlichen JuPa-Betreuern: Diskussion und Prüfung der Optionen
 - Verbesserung der Mobilität für junge Menschen
 - Jugendtaxi-Card: Konzepte und Umsetzbarkeit
 - Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendparlament
 - Wahlen Jugendparlament Eichenzell 2025: Planung und Umsetzung
7. Diskussion und Ideenaustausch

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1

Der Vorsitzende des Jugendparlaments, Vincent Mölter, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von elf gewählten Vertreterinnen und Vertretern sind sieben erschienen.

zu 2

Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Jugendparlaments werden keine Einwände erhoben.

zu 3

Der Vorsitzende, Vincent Mölter, berichtet über die zurückliegenden Ereignisse des letzten Quartals.

Am 12. April 2024 habe das Jugendparlament einen Ausflug in die Laserfabrik gemacht, welcher als Teambuildingmaßnahme diene. Dabei seien Ideen, Vorschläge und offene Fragen ausgetauscht und geklärt worden.

Des Weiteren hat das Jugendparlament T-Shirts beschafft, welche zur Erhöhung des Wiedererkennungswert dienen sollen.

Am 05. Juni 2024 habe man sich Gedanken über den Aufbau und die Dienstpläne für das Weckfresserfest gemacht. Das Weckfresserfest am 16. Juni 2024 sei mit dem Formel-1-Simulator ein spannendes und interaktives Erlebnis für die Besucher gewesen. Durch den Einsatz von Virtual-Reality-Technologie (VR) habe man realistische Rennfahrten erleben können. Auch die aufgestellte Graffiti-Wand, welche am Jugendfestival im Jahr 2023 erstellt wurde, fand am Stand des Jugendparlaments seinen Platz. Diese habe für positive Reaktionen gesorgt. Mit einer Frage in die Runde versuchte Mölter herauszufinden, wo diese in Zukunft unterkommen kann. Bestehende Ideen seien der Schlosspark Eichenzell, der Skaterpark Höllengrund oder Bahnhof Eichenzell. Lars Emil bringt die Idee ein, dass die Wand einen Platz am Ortsausgang von Eichenzell Richtung Rhönhof oder an der Kreuzung (L3307 und Am Langen Acker) finden könnte.

Weiterhin thematisiert Mölter eingereichte Fragen an den Bürgermeister. Hierbei informiert er die Teilnehmenden über den aktuellen Stand des Jugendboost. Im letzten Monat habe ein Gespräch mit einer Datenschutzfirma stattgefunden, um die Veröffentlichung des Antragsformulars zu klären. Eine Datenschutzerklärung der Gemeinde soll angehängt werden und eine E-Mail-Adresse müsse ausgetauscht werden, da im Zusammenhang mit dem Antrag personenbezogene Daten gespeichert werden. Die Klärungspunkte haben dazu geführt, dass bisher keine Veröffentlichung erfolgte.

Weiterhin gibt er bekannt, dass im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit ein Termin vereinbart werden soll, in dem das Thema besprochen werden kann.

Zum Stand des VR-Löschsimulators und der Graffiti-Wand am Bahnhof in Eichenzell schildert er, dass aktuell eine Klärung seitens der Gemeinde läuft, welche Kosten förderfähig sind.

Parallel dazu sei man mit den Feuerwehren in Kontakt.

Bezüglich der Graffiti-Wand informiert er, dass das Thema im Zuge der Konzeptionierung des Smarten Bewegungsraum am 15. Juli 2024 im Ausschuss für Digitales und Smart City vorgestellt und um Zustimmung gebeten wird.

Die Blockhütte am Abenteuerspielplatz in Rothemann sei mit dem Ortsvorsteher Herrn Oskar Kanne und Herrn Martin Dorn aus der Bauabteilung begutachtet worden. In Zuge dessen habe man über Überdachungsmöglichkeiten und eine mögliche Sanierung des Gebäudes gesprochen. Auch zu diesem Thema sei ein Termin in Planung, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

zu 4

Die geplante Fahrt nach Wiesbaden soll vorerst in internen Treffen thematisiert werden. Dabei werde man auf Ideen und Vorschläge eingehen und diese ausarbeiten. Ebenfalls belange es, zum Stand der Sitzung, noch um die genaue Kalkulation der Fahrt.

zu 5

Für das Jahr 2024 sei ein Budget von 8.300€ verfügbar, welches in Öffentlichkeitsarbeit, Werbekampagne des „Jugendboost Eichenzell“, Vernetzungstreffen mit den Jugendräumen und in die Jugendfonds verteilt wird.

Für das Jahr 2025 plant der Vorsitzende eine Gesamtsumme von 22.800€ für Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Mobilität für junge Menschen, Unterstützung von Ehrenamt und Engagement sowie des Jugendfonds.

Antrag

Der Vorstand des Jugendparlaments Eichenzell beantragt die Genehmigung des Finanzplans im Zeitraum vom 28.06.2024 bis zum 31.12.2025.

Der Finanzplan ist unerlässlich, um die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendparlaments zu intensivieren und vielfältige Jugendprojekte in unserer Gemeinde zu realisieren. Dies fördert die aktive Beteiligung der Jugend an der Gemeindeentwicklung, Kinderrechte bekannt machen und zur Förderung des Demokratieverständnisses. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen erwarten wir eine gestärkte Präsenz in der Öffentlichkeit, eine verbesserte Vernetzung mit Jugendräumen, eine erhöhte digitale Sichtbarkeit und die erfolgreiche Durchführung von Jugendaktionstagen.

dafür: 7; dagegen: 0; enthalten: 0
Der Antrag ist somit angenommen.

zu 6

Unterstützung von Ehrenamt und Engagement

Das Jugendparlament Eichenzell organisiert sich durch die gewählten Mitglieder weitgehend selbstständig, was zu einem hohen Grad an Selbstbestimmung führt. Allerdings gibt es organisatorische Herausforderungen, da in der Regel viele Mitglieder minderjährig sind.

Antrag

Wir beantragen die Einführung ehrenamtlicher Jugendparlamentsbetreuer, die das Jugendparlament bei der Planung und Durchführung von Jugendaktivitäten unterstützen sollen. Diese Betreuer sollen dem Jugendparlament unterstellt sein, um die Selbstbestimmung des Parlaments zu wahren. Das Jugendparlament sollte bei der Auswahl der Betreuer mitbestimmen können und das Recht haben, Betreuer per Mehrheitsbeschluss abzuwählen.

Die ehrenamtlichen Betreuer sollen, wenn möglich, über Übungsleiterpauschalen finanziert werden. Hierzu könnten Mittel aus kommunalen oder landkreisweiten Förderprogrammen beantragt werden.

dafür: 7; dagegen: 0; enthalten: 0
Der Antrag ist somit angenommen.

Verbesserung der Mobilität für junge Menschen

Gerade im ländlichen Raum ist die Anbindung an das Netz des ÖPNV am Abend (nach 21 Uhr) sehr schlecht. Um den Jugendlichen in Eichenzell und den Nachbargemeinden (Gebietskulissee Fulda-Südwest in Kooperation mit regionalen Taxiunternehmen) trotzdem die Möglichkeit zu geben, an kulturellen Festlichkeiten teilzunehmen, einen Abend in der Stadt mit Freunden zu verbringen oder z.B. ins Kino zu gehen, bietet das Jugendtaxi eine gute zusätzliche Möglichkeit für eine bessere Mobilität der jungen Menschen in unserer Region.

Antrag

Wir beantragen daher die Einführung eines Jugendtaxis in Eichenzell sowie in den benachbarten Gemeinden (Gebietskulissee Fulda-Südwest in Kooperation mit regionalen Taxiunternehmen).

Ziel ist es, jungen Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren eine sichere, bezahlbare und zuverlässige Transportmöglichkeit zu bieten.

dafür: 7; dagegen: 0; enthalten: 0
Der Antrag ist somit angenommen.

Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendparlament

Das Jugendparlament plane eine Online-Wahl durchführen, um die Jugendbeteiligung zu fördern. Ein Anbieter werde noch gesucht und die Kosten kalkuliert, sodass der Antrag hierzu folgen soll.

zu 7

Vincent Mölter habe von Jugendbetreuer Andreas Theilig den Hinweis bekommen, dass im Jugendraum Kerzell keine Internetverbindung besteht.

Antrag

Eine Internetverbindung ist für die Jugendlichen von großer Bedeutung. Sie ermöglicht die Kommunikation und Vernetzung mit Gleichaltrigen sowie die Nutzung sozialer Medien. Zudem unterstützt sie die Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen.

Wir möchten hiermit einen Antrag auf die Bereitstellung einer Internetverbindung für den Jugendraum Kerzell stellen. Der Raum wurde kürzlich in Zusammenarbeit mit dem Regionalforum Fulda Südwest und dem Jugendbetreuer erneuert und renoviert. Dabei wurde der Raum mit einer modernen Ausstattung versehen, um den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden.

dafür: 7; dagegen: 0; enthalten: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Der Vorsitzende des Jugendparlaments, Vincent Mölter, bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung. Der nächste Sitzungstermin wird per Einladung bekannt gegeben.

Eichenzell, den 05. Juli 2024

Vincent Mölter
Vorsitzender

Anna Block
Schriftführerin